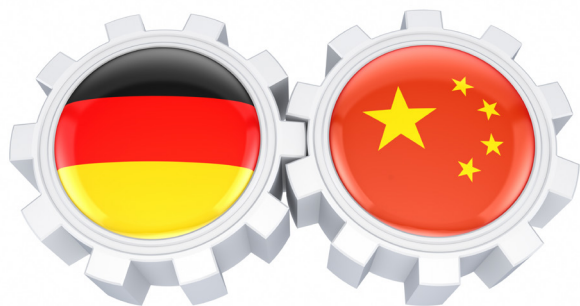


Weitergehende Informationen finden Sie hier:

<http://www.fona.de/de/16839>

Eine Übersicht der aktuellen Forschungsprojekte erhalten Sie auf der FONA-Website

<http://www.clientprojekte.de/1330.php>



## Kontakt

BMBF/MoST Research and Innovation Program CLEAN WATER

Tongji University  
Miyun Road 588  
Shanghai 200092, China

Nicole Umlauf  
Tel.: +86 (0)21 65983783  
N\_Umlauf@tongji.edu.cn

## Impressum

**Herausgeber**  
Bundesministerium  
für Bildung und Forschung (BMBF)  
Referat Ressourcen und Nachhaltigkeit  
53170 Bonn

**Bestellungen**  
schriftlich an  
Publikationsversand der Bundesregierung  
Postfach 48 10 09  
18132 Rostock  
E-Mail: publikationen@bundesregierung.de  
Internet: <http://www.bmbf.de>  
oder per  
Tel.: 030 18 272 272 1  
Fax: 030 18 10 272 272 1

**Stand**  
April 2015

**Bildnachweis**  
BMBF: S. 3

Thinkstock  
chuyu: Titel  
fruttipics: S. 5  
hxdyl: S. 2

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

[www.bmbf.de](http://www.bmbf.de)



## Sauberes Wasser

Deutsch-Chinesisches Forschungs- und Innovationsprogramm – Wassertechnologien für die Menschen





## Chinas Herausforderungen

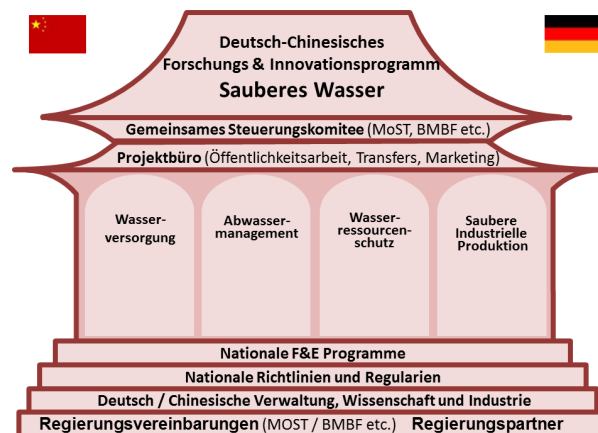
Chinas schnelle wirtschaftliche Entwicklung – gekoppelt mit einem starken Bevölkerungswachstum und der zunehmenden Urbanisierung sowie verbesserten Lebensstandards – führte in den letzten Jahren zu einer wachsenden Nachfrage an sauberem Wasser. Ver- und Entsorgungsstrukturen konnten mit dem Wachstum oft nicht Schritt halten mit dem Ergebnis einer starken Wasserverschmutzung. Dies und die ungleiche Verteilung natürlicher Wasserressourcen sowie Extremereignisse haben regelmäßig hohe menschliche und wirtschaftliche Verluste zur Folge. Infolge davon rückt das Thema Wasser in China zunehmend in das Zentrum gesellschaftlicher und politischer Aufmerksamkeit.

## Deutschlands Umwelttechnologien

Deutschland hat in seiner Vergangenheit in Sachen Wasserverschmutzung ähnliche Herausforderungen gemeistert. Deutsche Anbieter gehören mittlerweile weltweit zu den Marktführern im Bereich Wassertechnologie. Durch die Verknüpfung von Management und Technologie steht Deutschland bei Gewässerschutz und -güte sowie der Trinkwasserqualität weltweit an führender Position.

## Forschungs- und Innovationsprogramm

Bei den ersten Deutsch-Chinesischen Regierungskonsultationen im Juni 2011 in Berlin wurde eine Gemeinsame Erklärung für ein Deutsch-Chinesisches „Forschungs- und Innovationsprogramm Sauberes Wasser“ unterzeichnet. Das Ministerium für Wissenschaft und Technologie (MoST) der VR China und das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördern gemeinsam mehrere Forschungs- und Entwicklungsprojekte auf diesem Gebiet. Das Programm fokussiert vor allem auf die Themen Wasser-



versorgung, Abwassermanagement, Schutz der natürlichen Wasserressourcen und saubere industrielle Produktion.

Durch Anpassung von deutschen Technologien an die Rahmenbedingungen Chinas und die Zusammenarbeit in der akademischen und beruflichen Aus- und Weiterbildung werden die Grundlagen für Innovationen gelegt.

## Projektbüro Sauberes Wasser

Die Umsetzung des Deutsch-Chinesischen „Forschungs- und Innovationsprogramms Sauberes Wasser“ und die im Rahmen der Fördermaßnahme CLIENT\* durchgeführten bilateralen Wasserforschungsprojekte in China werden durch das Projektbüro „Sauberes Wasser“ an der Tongji Universität in Shanghai unterstützt.

Beispiele konkreter Leistungen des Projektbüros im Schwerpunkt Wasser/China sind dabei:

- Beratung laufender Projekte & Programme innerhalb der BMBF Fördermaßnahme CLIENT\*, bspw. hinsichtlich der Identifizierung lokaler Bedürfnisse und potentieller Partner in Fokusregionen
- Unterstützung des Informationsaustauschs zwischen deutschen und chinesischen Akteuren
- Förderung des Informations- und Erfahrungsaustauschs zwischen FuE Vorhaben
- Identifizierung relevanter Probleme und Bedürfnisse im chinesischen Wassersektor in Zusammenarbeit mit den chinesischen Partnern sowie Kontaktanbahnung zu Entscheidungsträgern
- Unterstützung der Bildung von Forschungsk Kooperationen (Hochschulen & Wirtschaft) und von Maßnahmen der beruflichen und akademischen Aus- und Weiterbildung im Schwerpunkt Wasser/China
- Unterstützung akademischer Partnerschaften
- Auf- und Ausbau von Netzwerken zu relevanten Regierungsstellen, Institutionen, Verbänden, Gebietskörperschaften, Forschungsinstitutionen und der Wirtschaft

\* CLIENT: Internationale Partnerschaften für nachhaltige Klimaschutz- und Umwelttechnologien und -dienstleistungen